

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1 Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	9
1.1 Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung beschreiben	9
1.2 Mitwirkung bei Planungen und Entscheidungen zum betrieblichen Ausbildungsbedarf auf der Basis rechtlicher Rahmenbedingungen	14
1.2.1 <i>Die Grundlagen der Personalentwicklung (PE)</i>	14
1.2.2 <i>Qualitative und quantitative Personalbedarfsermittlung.....</i>	15
1.2.3 <i>Ziele und Instrumente der Personalentwicklung (PE)</i>	16
1.2.4 <i>Der gesetzliche Rahmen der Berufsausbildung</i>	17
1.3 Strukturen und Schnittstellen des Berufsbildungssystems erörtern.....	20
1.3.1 <i>Das Berufsbildungssystem im Überblick.....</i>	21
1.3.2 <i>Die Entstehung von Ausbildungsberufen im dualen System.....</i>	28
1.4 Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und begründen	29
1.5 Feststellen, ob der Betrieb für die Ausbildung geeignet ist und bei unzureichender Eignung alternative Gestaltungsmöglichkeiten prüfen (Verbundausbildung, überbetriebliche Ausbildung)	31
1.6 Prüfen, ob berufsvorbereitende Maßnahmen ins Ausbildungskonzept integriert werden können	36
1.6.1 <i>Praktika.....</i>	37
1.6.2 <i>Einstiegsqualifizierung und andere berufsvorbereitende Maßnahmen.....</i>	38
1.6.3 <i>Besondere Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen.....</i>	39
1.7 Betriebliche Ausbildung mit allen Beteiligten abstimmen	39
2 Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken	43
2.1 Betriebliche Ausbildungspläne auf Basis von Ausbildungsordnungen unter Berücksichtigung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse erstellen.....	43
2.2 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmervertretung in der Berufsbildung	50
2.3 Mit den Ausbildungspartnern kooperieren.....	53
2.4 Auswahlkriterien und Auswahlverfahren für Ausbildungsplatzbewerber anwenden	57
2.4.1 <i>Anforderungen der Arbeitswelt und berufliche Handlungskompetenz</i>	58
2.4.2 <i>Einstellungsprozess, Auswahlkriterien und Auswahlinstrumente</i>	61
2.4.3 <i>Auswahlverfahren gestalten</i>	74
2.5 Berufsausbildungsverträge vorbereiten und abschließen	77
2.6 Auslandsaufenthalte ins Ausbildungskonzept integrieren.....	80
3 Ausbildung durchführen.....	83
3.1 Lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur gestalten und weiterentwickeln.....	83
3.2 Probezeit organisieren, gestalten und auswerten.....	91

3.3	Betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten	93
3.4	Ausbildungsmethoden zielgruppen- und situationsgerecht einsetzen	96
3.4.1	<i>Die Vier-Stufen-Methode</i>	99
3.4.2	<i>Lehrgespräche</i>	99
3.4.3	<i>Lernen am Arbeitsauftrag</i>	101
3.4.4	<i>Lernen mit Leittextunterstützung</i>	103
3.4.5	<i>Lernen in Projekten</i>	105
3.4.6	<i>Erkundungslernen</i>	108
3.4.7	<i>Lernen mit Fallstudien</i>	111
3.4.8	<i>Lernen mit Rollenspielen</i>	112
3.4.9	<i>Lernen durch Lehren – die LDL-Methode</i>	114
3.4.10	<i>Computergestütztes Lernen (Computer Based Training = CBT)</i>	115
3.4.11	<i>Sonderform Planspiel</i>	117
3.4.12	<i>Sonderform Juniorenfirma</i>	118
3.5	Unterweisungstechniken situationsbezogen einsetzen	119
3.5.1	<i>Demonstrieren</i>	120
3.5.2	<i>Besichtigen und Erkunden</i>	121
3.5.3	<i>Fragetechniken</i>	121
3.5.4	<i>Mindmapping</i>	123
3.5.5	<i>Pinnwand- oder Moderationstechnik</i>	125
3.5.6	<i>Lernspiele</i>	126
3.5.7	<i>Erlebnispädagogik</i>	127
3.6	Lernschwierigkeiten und -störungen erkennen und angemessene Hilfen geben.....	127
3.6.1	<i>Lernschwierigkeiten aufgrund kultureller, religiöser und politischer Unterschiede</i>	129
3.6.2	<i>Lern- und Verhaltensauffälligkeiten aufgrund von Mobbing und Diskriminierung</i>	132
3.6.3	<i>Lern- und Verhaltensauffälligkeiten aufgrund von Gewalt oder sexuellem Missbrauch</i>	133
3.6.4	<i>Lern- und Verhaltensauffälligkeiten aufgrund von Suchterkrankungen</i>	133
3.6.5	<i>Lernberatung</i>	134
3.7	Den Wert von Zusatzqualifikationen erläutern	135
3.8	Verlängerungs- und Verkürzungsmöglichkeiten der Ausbildung im Einzelfall nutzen	137
3.8.1	<i>Die Verkürzung der Ausbildungszeit</i>	137
3.8.2	<i>Die Verlängerung der Ausbildungszeit</i>	138
3.9	Soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte frühzeitig erkennen sowie auf Lösungen hinwirken.....	139
3.9.1	<i>Der Ausbildungsbetrieb als Sozialisationsinstanz</i>	140
3.9.2	<i>Was zeichnet eine Persönlichkeit aus und wie entwickelt sie sich?</i>	141
3.9.3	<i>Worauf sollten Ausbilder bei der Persönlichkeitsentwicklung ihrer Auszubildenden achten?</i>	141
3.9.4	<i>Regeln für Konfliktgespräche in Bezug auf einen plötzlichen Leistungsabfall</i>	142
3.10	Lernstandskontrollen durchführen und auswerten	145
3.11	Beurteilungssysteme entwickeln, Beurteilungen erstellen und Beurteilungsgespräche führen.....	149
3.11.1	<i>Beurteilungs- und Fördersysteme (BuF-Systeme)</i>	150

3.11.2	<i>Beurteilung und Beurteilungsgespräche</i>	153
3.11.3	<i>Kommunikationspsychologische Grundlagen</i>	159
3.12	Interkulturelle Kompetenzen fördern	165
4	Die Ausbildung abschließen	167
4.1	Auszubildende zu einem erfolgreichen Prüfungsabschluss führen	171
4.2	Auszubildende zu Zwischen- und Abschlussprüfungen anmelden	174
4.3	Ausbildungsabschlusszeugnisse erstellen	175
4.4	Auszubildende über Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten informieren und beraten	178
	Anhang	183
	Verwendete Literatur	188
	Stichwortverzeichnis	189
	Über die Autoren	191

